

Dieselbach

Schulort:	Kanton 1799: Dieselbach	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	reformiert	Flawil	Kanton 2015:	St. Gallen
	Agentschaft 1799:	Mogelsberg	Gemeinde 2015:	Neckertal
	Kirchgemeinde 1799:	Mogelsberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 320-320v, 323-323v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1143: Dieselbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/1143].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Dieselbach (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung, des 1sten *Lokalverhältnisses* der Schule auf Dieselbach, in der Gemeind Mogelsperg, in dem *Distrikt* Flaweyl, in der Agentschaft, Brunners-Ach, im *Kanton Säntis*.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Dieselbach ist ein Gantz Reformiertes Dörflein in Obgedachter Gemeind, und
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Regierung.
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Der weiteste Bezirckes Umkreiß ist eine Viertelstunde (die zu dieser Schule Gehören), worin nur zwey Haushaltungen sind.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Zu der Obgedachten Schule hat niemand kein Recht, Als daß gedachte Dörflein und die zwei Haushaltungen, des Bezircks.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Von den zwey Haushaltungen des Bezircks, besuchen 8. Kinder die Schule.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen. Die Nächste Schule von dem Obgedachten Dörflein ist zu Naßen, die entpfernung ist
I.4.b Die Entfernung eines jeden. 3/4 Stund.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? In der Obgedachten Schule werden die Sühler, im Leßen, Schriben, und Singen Unterrichtet;
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Die Schule des Obgedachten Orts, Kann nach belieben der SchulsGenoßen, im Sommer, oder im Winter gehalten werden, Ausgenohmen, in der Zeit nicht: wo die benachbarte Schule zu Naßen gehalten wird. Die lenge der Dieselbacher Schule, ist 10 Wochen.
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? In dieser Schule sind keine sonderbare Schulbücher, Als Nammen-Büchlein, Fragen Büchlein, Testament, Zeitungen, u: Brief, in dem werden sie Unterrichtet.
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Was die forschriften Anbetrifft, so Schreibt man den Schülern vor das A, b, c. darnach wörter, und auf die Kinder schickliche Verse aus der Bibel.
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? |[Seite 2] Die Schule wird jedes Tags Sommer u: Winter 6. Stunden gehalten
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Die Kinder sind in keine besondere Klaßen eingetheilt, als in Weibliche, und Mänliche, welche in eine Schule kommen aber nicht unter einander Gesetzt werden.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Die erwehlung des Schulmeisters, ist bis anhin, durch ihre (den Schuls-Genoßen) habende Rechte, durch daß *Koletur*, oder mehrheit der Steimen, erwählt worden
III.11.b Auf welche Weise? Ich Als jetziger Schulmeister in Dieselbach, Joh. Geor Roßennast
III.11.c Wie heißt er? Aus der Gemeind Gandertschweil im *Distrikt* Flaweil.
III.11.d Wo ist er her? Des Alters 33. Jahr 10. M:
III.11.e Wie alt? Die Anzahl meiner Haushaltung ist, das Eheweib und 3. Kinder
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? 15 Jahr zu Gewißen Monaten habe ich den Schuldienst (bald da bald dort.) Nach best meiner Möglichkeit versehen.
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Mein Geburts-Ort ist das dorflein Bleicken, in der Gemeind Gandertschweil, im distrikt Flaweil. Ehe dem, daß ich Schule hielte, habe ich mich im Weben, und Anderen Nutzlichen Geschäften Geübet.
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Neben den Schulgeschäften habe ich keine Geschäfte. Denn ich habe nichts Als ein Haus um den lehen-Schiling zu besorgen.
III.12 Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Die Anzahl der Kinder die, die Schule Auf dem Genanten Dieselbach besuchen, überhaupt die Schule? belaufen sich (zum wenigsten) auf 28.
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Der Anfang der Stiftung der Schule auf dieselbach, ist von den Haus-Vätern des Orts, *Anno* 1754. Vorgenohmen worden, da sie zu erst, aus Trieb zum Guten, u: und nach best ihrer möglichkeit, nur 100 fl. zusammen legten, und von ihren nachkommenden, von Jahr zu Jahr, bis *Anno* 1791. daß *Capital*. auf 430 fl. vermeherten. Ohne zuthun Anderer Gemeinds-Genoßen.
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[Seite 3] Waß daß Schulgelt Anbelangt, so hat ein Schulmeister zu Dieselbach, von einem jeden Kind, daß aussert dem bezirck, der Schuls-genoßen, Dieselbach, Wohnhaft ist, und Gleich in die obgedacht Schule Geschickt wird 6 xr. Wochentlich zu beziehen.
IV.15	Schulhaus.	Waß das Schul-Haus Anbelangt, so geht es (in dem Dörflein Dieselbach um) ein Haus-Vater nach dem andern, mus der Schule eine Bequeme Sulstube Anschafen, in seinem Hause, oder in einem andern Hause des obgedachten Flecken.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Waß das Schul-Haus Anbelangt, so geht es (in dem Dörflein Dieselbach um) ein Haus-Vater nach dem andern, mus der Schule eine Bequeme Sulstube Anschafen, in seinem Hause, oder in einem andern Hause des obgedachten Flecken.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Daß Wochentliche <i>Sallarium</i> Fliest her, von dem Obgedachten <i>Capital</i> namlich 2. fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 320-320v, 323-323v
Briefkopf	Beantwortung, des 1sten <i>Lokalverhältnisses</i> der Schule auf Dieselbach, in der Gemeind Mogelsperg, in dem <i>Distrikt</i> Flaweyl, in der Agentschaft, Brunners-Ach, im <i>Kanton Säntis</i> .
Transkriptionsdatum	26.04.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1143BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_320-320v_323-323v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Rossennast
Verfasser Vorname	Johann Georg
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Dieselbach</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Flawil</u>	Kanton 2015
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Agentschaft 1799	<u>Mogelsberg</u>	<u>Fürstabtei St. Gallen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Mogelsberg</u>	<u>St. Gallen</u>
Höhenlage		1799	<u>Mogelsberg</u>	<u>Amt 2000</u>
Geo. Breite	<u>727770</u>	Einwohnerzahl	<u>Mogelsberg</u>	<u>Gemeinde 2015</u>
Geo. Länge	<u>250042</u>	1799		<u>Neckertal</u>
				Einwohnerzahl
				2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Dieselbach (ID: 1535)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Teilweise

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	10	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	28	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3059)**

Name: Rossennast
 Vorname: Johann Georg

Weitere Informationen

Alter: 33
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bleiken, Ganterschwil
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 15 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Hausverrichtungen